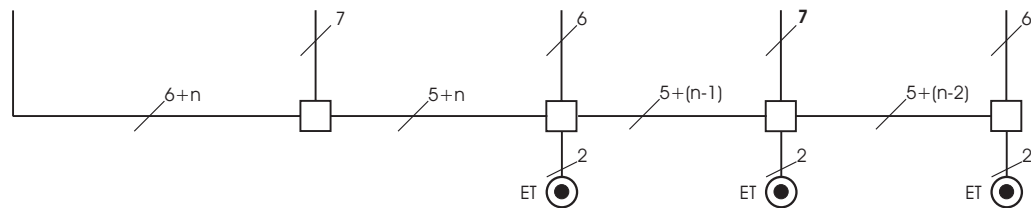


Block-schaltbild

□ = Verteiler
 n = Anzahl der Rufadern



Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf den Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb. Bei Zusatzfunktionen muß die Adernzahl entsprechend angepasst werden.

Leitung: Schwachstrom- oder Fernmeldekabel
Schleifenwiderstand: max. 20 OHM

Beleuchtung Türstation: max. 0,12 A an Klemme $8V\sim$ und \emptyset
 Werden mehr als zwei Lampen genutzt, sollte die Stromversorgung über eine getrennte Leitung und einen zusätzlichen Trafo erfolgen.

max. Entfernung
 bis ca. 150m - Ader - $\emptyset 0,6mm = 0,282mm^2$
 bis ca. 250m - Ader - $\emptyset 0,8mm = 0,502mm^2$
 bis ca. 400m - Ader - $\emptyset 1,0mm = 0,785mm^2$

Anlagenbeschreibung:

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türstation und Haustelefon.
 • Zusatz Taste für Sonderfunktion (HT9702, HT8802)
 • Nachrüstbar mit 3-Klang Gong (HT9702, HT8802)
 Die Anzahl der Haustelefone ist erweiterbar.
 Parallelschaltung von 2 Haustelefonen ist möglich.

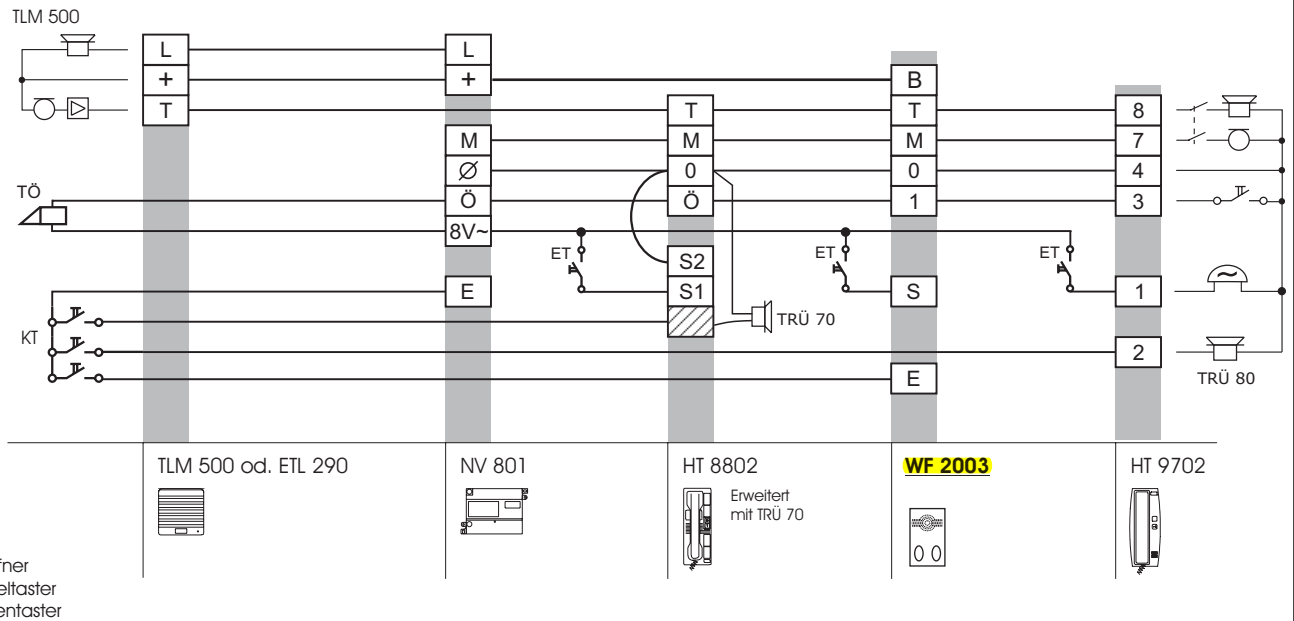
NV 800 Klemmenbelegung

$8V\sim$	8 V / AC / 1,4 A, KB max. 4 Sek.
\emptyset	Nullpunkt / Masse (DC u. AC sekundär)
+	9,5 V / DC / max. 0,3 A Dauerbetrieb
L	NF Leistungs - Ausgang (Lautspr. = 16 Ohm)
M	Mikrofon - Eingang
\emptyset	Option zur Störspitzenunterdrückung

Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke des Türlautsprechers im Netzgleichrichter/Verstärker und die Empfindlichkeit des Tür-Mikrofons am Außensprechteil individuell einzustellen.
 Bei Verwendung des Türsprechmoduls ETL 290 in einer bauseits gestellten Türkonstruktion ist darauf zu achten, daß das Mikrofon direkt am Sprechgitter anliegt, eine Schall-Eintrittsöffnung gesichert, und die Abdeckhaube auf der Rückseite montiert ist.

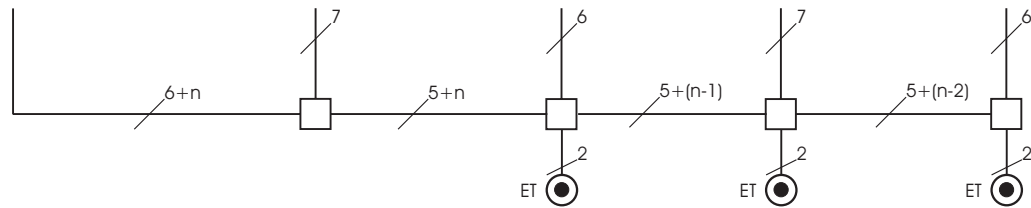
Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Blatt	800-WF2003
Bearb.	D. Baird
Datum	03.2009



Block-schaltbild

□ = Verteiler
 n = Anzahl der Rufadern



Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf den Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb. Bei Zusatzfunktionen muß die Adernzahl entsprechend angepasst werden.

Leitung: Schwachstrom- oder Fernmeldekabel
Schleifenwiderstand: max. 20 OHM

Beleuchtung Türstation: max. 0,12 A an Klemme $\boxed{8V\sim}$ und $\boxed{\emptyset}$
 Werden mehr als zwei Lampen genutzt, sollte die Stromversorgung über eine getrennte Leitung und einen zusätzlichen Trafo erfolgen.

max. Entfernung
 bis ca. 150m - Ader - \emptyset 0,6mm = 0,282mm²
 bis ca. 250m - Ader - \emptyset 0,8mm = 0,502mm²
 bis ca. 400m - Ader - \emptyset 1,0mm = 0,785mm²

Anlagenbeschreibung:

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türstation und Haustelefon.
 • Rufunterscheidung
 • Zusatzaste für Sonderfunktion (HT9702, HT8802)
 • umrüstbar mit 3-Klang Gong
 Die Anzahl der Haustelefone ist beliebig erweiterbar. Parallelschaltung von 2 Haustelefonen ist möglich.

NV 801 Klemmenbelegung

8V~	8 V / AC / 1,4 A, KB max. 4 Sek.
\emptyset	Nullpunkt / Masse (DC u. AC sekundär)
+	9,5 V / DC / max. 0,3 A Dauerbetrieb
L	NF Leistungs - Ausgang (Lautspr.=16 Ohm)
M	Mikrofon - Eingang
\emptyset	Option zur Störspitzenunterdrückung
E	Alphongenerator-Ausgang

Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke des Türlautsprechers im Netzgleichrichter/Verstärker und die Empfindlichkeit des Tür-Mikrofons am Außensprechteil individuell einzustellen.
 Bei Verwendung des Türsprechmoduls ETL 290 in einer bauseits gestellten Türkonstruktion ist darauf zu achten, daß das Mikrofon direkt am Sprechgitter anliegt, eine Schall-Eintrittsöffnung gesichert, und die Abdeckhaube auf der Rückseite montiert ist.

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Blatt	801-b-WF 2003D
Bearb.	D. Baird
Datum	02.2009